

Coolsculpting

Fett weg auf die sanfte, aber hoch-effiziente Art



Wer kennt es nicht? Das lästige Hüftgold. Die Jeans zwick, die Kleider sitzen nicht richtig. Wir fühlen uns nicht wohl in unserer Haut. Jetzt gibt es mit Coolsculpting eine neue, innovative, nicht-chirurgische und natürliche Methode, bei der Fettzellen vereist und so zerstört werden. Wir erklären Ihnen, wie es funktioniert.

Es klingt schon beinahe zu verlockend. Lästige, hartnäckige Fettpolsterchen sollen ohne Operation verschwinden. Ja, genau die Polsterchen, die sich trotz gesunder Ernährung, Verzicht auf Süßigkeiten, viel Bewegung und Fitnessstudio einfach nicht in Luft auflösen wollen. Die Polsterchen an Bauch, Hüfte oder Oberschenkelinnenseite, unter denen sich unsere Traumfigur und unser Selbstvertrauen verbergen. Und das ganz ohne Skalpell, Nadel, Anästhesie oder Liposuktionskanüle. Und ohne Ausfallzeit. „Es gibt bereits viele Laser- oder Ultraschall-Geräte auf dem Markt, die meisten jedoch erfüllen die Erwartungen der Patienten nicht. Oder zumindest nicht dauerhaft“, erklärt Dr. Frank Rösken, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Inhaber der Medical Beauty



Vor Behandlungsbeginn



Nach zwölf Wochen

und Age Care Praxis „Die Ästheten“ in München und Bad Griesbach. Er und sein Team setzen deshalb auf das von der renommierten Harvard Medical School entwickelte Verfahren Coolsculpting by Zeltiq und die Technik der Kryolipolyse.

In den USA sorgt diese neuartige Behandlungsmethode zur Verminderung von Fettzellen schon seit einigen Jahren für Furore. Die Kryolipolyse basiert auf der lokalen Anwendung von Kälte. Bereits in zahlreichen Studien konnte die Wirksamkeit belegt werden, seit 2010 verfügt das Verfahren auch über die FDA-Zulassung (FDA = Food and Drug Administration, eine Abteilung des amerikanischen Gesundheitsministeriums) für die nichtoperative Fettentfernung. „Die Methode ist nachweislich wirkungsvoll und sicher“, erläutert Dr. Rösken.

Wie sie funktioniert? In einem genau kontrollierten, medizinisch zugelassenen Prozess wird durch die Kombination von Unterdruck und Kälte gezielt Fettgewebe unter der Haut gekühlt, ohne dabei andere Strukturen (z. B. Haut) zu schädigen. Durch die hohe Kälteempfindlichkeit der Fettzelle stirbt diese durch die Abkühlung von außen ab – im Gegensatz zu vielen anderen Verfahren, bei denen die Fettzelle nur geleert wird. Nach der Behandlung eliminieren körpereigene Abbaumechanismen die Zellreste. Der Effekt ist dauerhaft. Die Behandlung einer Körperregion dauert einmalig 60 Minuten und funktioniert über ein mit Vakuum fixiertes Handstück. Das Ergebnis zeigt sich nach acht bis 12 Wochen. Kosten ab 700 Euro. Die Behandlung ist so sanft, dass Sie die Praxis direkt danach wieder verlassen können und voll einsatzbereit sind. Insgesamt ist eine Umfangreduktion von einem bis eineinhalb Zentimetern möglich.

Doch für Jeden ist die Behandlung nicht geeignet. Coolsculpting ist für fitte Menschen gedacht, die mit einzelnen Problemzonen kämpfen. Es kann nicht zur generellen Fettreduktion bei Übergewicht genutzt werden. In diesem Fall ist eine andere Behandlungsart, wie etwa die Fettsaugung oder Hautstraffung, die bessere Alternative. Welche Behandlung die richtige für Sie ist, erfahren Sie bei den „Ästheten“ in einem persönlichen Beratungsgespräch und einem individuellen Behandlungskonzept. Alle Behandlungen werden ausschließlich von einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie durchgeführt.

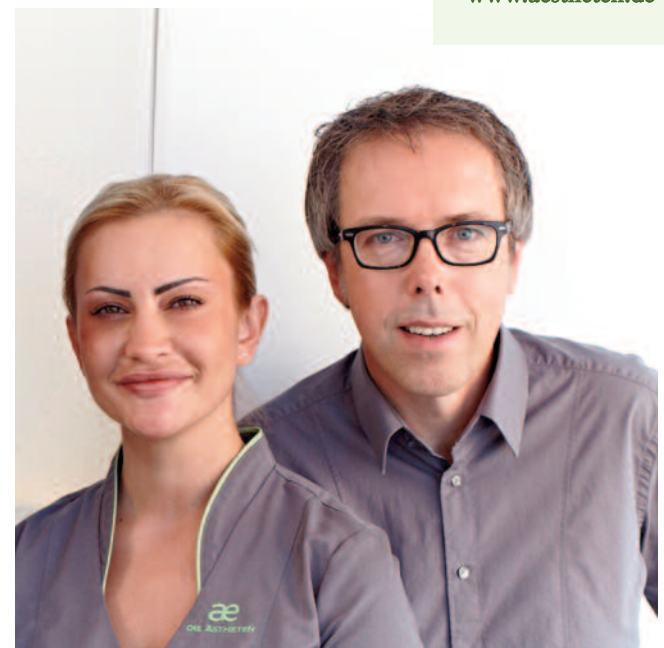
Die Ästheten, Tal 13, München.
Tel. 089/954719610, www.aestheten.de, www.coolsculpting.de

CoolNight
bei den Ästheten

18. April von 19-21 Uhr
Tal 13, München

Dr. Frank Rösken
informiert über die
Methode Coolsculpting

Anmeldung
Tel. 089/954719610
www.aestheten.de



Dr. Frank Rösken und Teamleiterin Mine Özen